

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Vorworte der Voraufgaben</i>	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XVII
1 Einführung	1
2 Der Managementbegriff im OP-Bereich	3
3 Die Gründe für ein OP-Management	8
3.1 Die Veränderung der Krankenhausfinanzierung und knappe Ressourcen	8
3.1.1 Auswirkungen der DRGs auf die OP-Organisation ..	10
3.1.2 Ambulantes Operieren / stationersetzende Eingriffe	15
3.2 Die Zuwachsraten der Operationsleistung	17
3.3 Die Qualitätsanforderung und -kontrolle	19
3.3.1 Externe Qualitätsanforderungen und ihre Auswirkung	22
3.3.1.1 Die OP-Organisation im Rahmen von QM-Systemen	23
3.3.1.2 Qualitätsmanagementsysteme und ihre derzeitige Entwicklung	25
3.3.1.3 Die OP-Leistung im Rahmen externer Qualitätsbe- richte	29
3.3.1.4 Leistungsvergleiche im Rahmen der BQS-Anforde- rungen	30
3.3.1.5 Mindestmengen im Rahmen qualitätssichernder Maßnahmen	31
3.3.2 Interne Qualitätsanforderungen und ihre Notwendigkeit	33

3.3.3	Risikomanagement	34
3.4	Marketinganforderungen an die OP-Organisation ...	35
3.4.1	Das Patientenmarketing im OP	36
3.4.2	Das Mitarbeitermarketing im OP	38
3.4.3	Das Zulieferermarketing im OP	44
4	Die Aufgaben des OP-Managements	44
4.1	Die OP-Planung	47
4.1.1	Der OP-Planungsbegriff und seine Auswirkungen ..	48
4.1.2	Die Verteilung von OP-Planungskontingenten	50
4.2	Die kurzfristige (aktuelle) OP-Planung	52
4.2.1	Die Vergabe von Notfall-Planungskontingenten ...	54
4.2.2	Die OP-Plan-Gestaltung	55
4.2.3	Die Festlegung der Basis-Inhalte eines OP-Planes ..	56
4.2.4	Die Reihenfolge der geplanten Operationen	62
4.2.5	Der Aufbau von Sekundär-OP-Plänen zur OP-Organisation	64
4.2.6	Ablauforganisatorische Vorgaben zur aktuellen OP-Tages-Planung	66
4.2.7	Die Integration der Nachmeldungs-Operation in die aktuelle OP-Planung	70
4.3	Die mittelfristige OP-Reservierung und deren Organisation	73
4.4	Die langfristige OP-Reservierung und deren Organisation	77
4.5	Bestimmung von OP-Nutzungsgraden	77
4.5.1	Festlegung der Nutzungsgrade	78
4.5.2	Bemessung der optimalen Auslastungsgrade	80
4.5.3	Bestimmung der benötigten OP-Saal-Kapazitäten in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad	82
4.5.4	Bestimmung der benötigten Wochentags-Kapazitäten pro Klinik in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad	85
5	Das OP-Tagesmanagement und dessen Organisation	88
5.1	Die Koordination der Tätigkeiten und Anforderungen innerhalb einer Operation	89
5.2	Die Koordination der Tätigkeiten und Anforderungen für einen OP-Saal innerhalb eines OP-Programms ..	93
5.3	Die Koordination der Tätigkeiten und Anforderungen für mehrere OP-Säle	96

5.4	Die Integration von Notfall-Operationen in den OP-Tagesablauf	99
5.5	Die Patienten-Organisation	104
6	Die Materialwirtschaft und Logistik	109
6.1	Der Einkauf	111
6.2	Die Marktbeobachtung / Abteilungsberatung	112
6.3	Die Materialsortimentsführung	113
6.4	Die Materialbestandsführung	114
6.5	Die Lagerwirtschaft	115
6.6	Die Belieferung (intern) / Lieferorganisation	116
6.7	Die Material-Entsorgung	117
6.7.1	Müll-Klassifikationen zur Entsorgung im Krankenhaus	118
7	Die OP-Dokumentation	120
7.1	Die primäre OP-Dokumentation	121
7.2	Die interne fachabteilungs- oder bereichsspezifische Dokumentation	123
7.3	Externe Dokumentationsanforderungen und deren Auswirkung	124
7.4	Interne Dokumentationsanforderungen zur betriebswirtschaftlichen Steuerung	125
8	Die OP-Aufbauorganisation als Managementgrundlage	131
8.1	Die OP-Hierarchie als Indikator der organisatorischen Leistungsfähigkeit	131
8.2	Das OP-Organigramm als Grundlage der Organisationsstrukturen	133
8.3	Die OP-Stellenbeschreibung	137
8.4	Der Begriff der Kosten und dessen Auswirkung auf die OP-Leistung	141
8.4.1	Die Kostenträgerrechnung im OP	145
8.4.2	Die Kostenartenrechnung im OP	147
8.4.3	Die Kostenstellenrechnung im OP	149
8.5	Die OP-Satzung als Idee der gemeinsamen Willensbekundung	150
8.6	Die OP-Steuerstelle als Ausgangspunkt der effizienten Organisation	155
8.7	Die Standardisierung des OP-Leistungsprozesses ..	158
8.7.1	Die Kostenstandardisierung einer Operation	166

8.7.2	Die Kosten der OP-Minute / Beispiel	169
8.8	Die Personalbedarfsrechnung im OP-Bereich	177
8.8.1	Einführung	177
8.8.2	Methoden der Personalbedarfsrechnung	180
8.8.2.1	Die Arbeitsplatzmethode	181
8.8.2.2	Die Leistungsmethode nach Minuten	182
8.8.2.3	Die Leistungsmethode nach Kennzahlen	187
8.8.2.4	Die Leistungsmethode nach OP-Arten	187
8.8.2.5	Die analytische Methode	189
8.9	Kennzahlen im OP	189
8.10	OP-Reporting	190
8.11	Der Profitcenteransatz im OP	197
9	Anreizsysteme zur Verbesserung der OP-Organisation	201
9.1	Mögliche Anforderungen an ein Anreizsystem	201
9.2	Beispiel des Versuches einer leistungsbezogene Vergütung des OP-Managements	205
9.2.1	Zielvereinbarung	206
9.2.2	Zielgewichtung	207
9.2.3	Zielerreichung	208
9.2.4	Vergütung	210
9.2.5	Zusätzliche Vereinbarungen	210
10	Der Einsatz von EDV zur Unterstützung des OP-Managements	211
10.1	Anforderungen an das OP-EDV-System	213
10.2	Die Auswahl von OP-EDV-Systemen und deren Einführung	215
10.3	Die Integration des OP-EDV-Systems in die gesamte Krankenhauskommunikation	223
11	Zu guter Letzt – Einführung eines OP-Managements	225
12	Schlussbetrachtung	231
	<i>Literatur/Internetquellen</i>	<i>235</i>
	<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>237</i>
	<i>Autor</i>	<i>243</i>